

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

März bis Mai 2026



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Glaubensbekenntnis des Konfirmandenjahrgangs 2026	6
Unsere besonderen Gottesdienste von März bis Mai 2026	7
Bericht aus dem Presbyterium	8
Johannes Rudolf	10
Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen gesucht	13
125 Jahre Martini-Gemeinde	14
Osterfrühstück	17
Drei in eins	18
Diakonie und Ehrenamt: Angebote	19
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	20
Beschleunigte Selbstverbrennung	22
Pflegebedürftig – und jetzt?	25
Ankündigung: Andi Weiss Live	27
Orgelmaus	28
„Die Mini-Monster“ Kinder und Familien: Angebote	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner*innen	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pelloweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, martini@kirche-bielefeld.de

Redaktion: Melanie Brinkmann, Peter Derksen, Martin Eickhoff-Drexel, Michael Conty, Georg Krämer, Jürgen Schultheiß

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: Pixabay (KI-generiert)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Mai 2026

Das fünfte Evangelium

Theologen und Musik-Virtuosen – die genaue Urhebererschaft ist unbekannt – haben die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach das „fünfte Evangelium“ genannt. Denn durch dieses „Evangelium“ kommen Menschen auch unabhängig von ihrer Kultur und ihrer Spiritualität in Berührung mit dem, was uns unbedingt angeht: Mit Emotionen der Angst betreffend die eigene Sterblichkeit, der Verzweiflung über die Gottesferne und der Erschütterung über das unendliche Leid in der Welt. Gleichzeitig verbindet diese Musik mit der Verheißung auf Heil und Erlösung durch die Passion des Jesus von Nazaret. Urmenschliche Erfahrungen kommen nach Überzeugung vieler Menschen in der Matthäus-Passion zum Klingen, wie z. B. der Atheist Nietzsche oder auch der Sozialist Liebknecht bestätigen. Der Philosoph Hans Blumenberg spricht von der „Macht der Tränen über die Allmacht“, die in der Mathäus-Passion erahnbar wird. Von solchen tiefgreifenden Emotionen und Erfahrungen sind unsere Gottesdienste weit entfernt, und vielleicht ist dies auch gut so. Es gibt berechtigte Vorbehalte gegen jede überwältigende Verkündigung. Auch theologische exegetische Erkenntnisse über die in der Matthäus-Passion verwendeten Texte (Stichwort: Anti-Judaismus) oder die Auseinandersetzung mit der Sühne-Theologie haben ihren Stellenwert. Aber: Theologische Abwehr gegen die Matthäus-Passion würde zu kurz greifen. Hans Blumenberg tritt ein für „die Rettung des impliziten Hörens vor der historischen Vernunft“. Beim Hören dieser Passion passiert mehr als wir erklären können. Zumindest dies wäre in aller Demut anzuerkennen.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion





Was glaubst du denn?

Nach einigen Monaten gemeinsamer Konfi-Zeit geht es ans Eingemachte. Was glaubst du, und was ist nicht zu glauben? Einen ganzen Samstag verbringen wir damit. Es ist nicht leicht, öffentlich zu einer Meinung zu stehen. Jedenfalls, wenn sie etwas ungewöhnlich oder wenig allgemeingültig ist. Niemand will sich unbeliebt machen.

Wir testen zusammen: Wovon bist du so überzeugt, dass du öffentlich dazu stehst? Ein Glaubensbekenntnis ist dabei persönlicher als der Fußballverein oder die Lieblingsfarbe. Die Menschen in Deutschland, die sich zum Glauben an Jesus Christus bekennen, sind nicht mehr in der Überzahl. Wer es tut, sollte Gründe nennen und

offen im Austausch mit Angehörigen anderer Glaubensarten sein können. Genau das machen wir in unseren Vorbereitungskursen auf Taufe und Konfirmation. Zugehörigkeit zu einer Religion kann sich wie ein goldener Faden durch das Leben ziehen. Wir betrachten diesen Faden, schauen uns an, was glänzt, wo sich Netze knüpfen lassen. Auch, wo der Faden zum Fallstrick werden könnte. An den Stellen, die unsere Jugendlichen genau betrachtet haben, fädeln wir Perlen auf oder machen geistige Merk-Knoten. Erfahrungen und Wissen sollen dazu führen, dass die eigene Meinung selbstbewusst geäußert und anerkannt wird.



An diesem Samstag entsteht ein eigenes Bekenntnis dieser Gruppe. Die jungen Menschen finden Worte für ihre Vorstellungen von Gott als beschützender Wegbegleiter, von Jesus als naher Vermittler einer wertvollen Botschaft und dem Heiligen Geist als Wegweiser. Die großen Fragen der menschlichen Existenz finden Raum. Da ist

Frieden im Leben nach dem Tod und tröstliche Erinnerung an die Verstorbenen. Ganz klar gibt es viel für uns Menschen zu tun, eine Liste von Regeln geben sich die Konfis zur eigenen Sicherheit. Ihre

Marion Susanne Hocke

Glaubensbekenntnis des Konfirmandenjahrgangs 2026

Ich glaube an den bedingungslosen und beschützenden Gott, der immer um und mit uns ist, der uns Hoffnung und Trost wie ein Licht im Dunkeln schenkt.

Ich glaube an den allmächtigen Gott, der uns auf unserem Weg begleitet, uns hilft und Vertrauen ausstrahlt, an das heilige Wesen, das uns liebt wie seine eigenen Kinder, uns vergibt und zu uns hält. Ich glaube an das unvorstellbare, vielseitige Göttliche, denn es hat das Leben erschaffen.

Ich glaube an Jesus Christus, Gottes Sohn. Er ist der Vermittler zwischen den Menschen und Gott, der uns den Glauben brachte. Jesus starb, um seine Nachfolgerinnen und Nachfolger zu schützen. Doch seine Botschaft lebt weiter. Der Glaube an Jesus gibt uns Kraft, Mut, Vertrauen, Zugehörigkeit und das Gefühl, geliebt zu werden. Wir sind nie allein.

Ich glaube an den heiligen Geist. Er ist immer an unserer Seite, der Heilige Geist weist uns den Weg, den wir noch gehen werden.

Ich glaube daran, dass er sich in verschiedenen Formen zeigt.

Ich glaube, dass jeder eine andere Vorstellung davon hat, was nach dem Tod passiert und dass jeder in Ruhe Frieden finden darf. Ich glaube, dass unsere Spuren, die wir auf der Erde hinterlassen haben, auch nach unserem Tod noch verbleiben.

Wir brauchen Regeln, damit wir einander nicht verletzen. Leiste deinem Gegenüber Hilfe.

Jeder sollte die Freiheit haben, seine eigene Meinung ausdrücken. Jeder Mensch innerhalb und außerhalb einer christlichen Gemeinschaft sollte Gleichberechtigung erfahren. In der christlichen Gemeinschaft muss man zusammenhalten, damit das Vertrauen gestärkt wird. Durch Kommunikation werden Konflikte auf eine friedliche Weise gelöst. Wir sollten einander respektieren, damit wir die Würde der anderen nicht verletzen. Man soll das Verhalten anderer tolerieren, solange niemand Schaden nimmt. Man soll die Meinungen anderer akzeptieren, sofern sie andere nicht verletzen. Die christliche Gemeinschaft ist bunt gemischt und vielfältig, da jeder das Recht hat, dazuzugehören. Jeder soll seinen Nächsten lieben. Nächstenliebe stärkt die Gemeinschaft.

Amen

K o n f i s i n



t h e C i t y

Unsere besonderen Gottesdienste von März bis Mai 2026

01. März 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Präses Dr. Adelheit Ruck-Schröder und Eröffnung des Jubiläumsjahres

08. März 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

15. März 2026 um 10.30 Uhr

Musikalisches Kirchcafé

29. März 2026 um 10.30 Uhr

5. Sonntag Chorprojekt

02. April 2026 um 18.00 Uhr

Gründonnerstag – Nachbarschaftsgottesdienst mit Abendmahl

03. April 2026 um 10.30 Uhr

Karfreitag mit Abendmahl

05. April 2026 um 10.30 Uhr

Ostersonntag – Gottesdienst für alle mit Osterfrühstück.

12. April 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

19. April 2026 um 10.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Band

26. April 2026 um 10.30 Uhr

Nachbarschaftsgottesdienst in Martini

03. Mai 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischem Kirchcafé

Samstag, 09. Mai 2026 um 10.30 Uhr

Konfirmation

17. Mai 2026 um 10.30 Uhr

Gemeindeversammlung

24. Mai 2026 um 10.30 Uhr

Pfingstsonntag Open Air im Botanischen Garten

31. Mai 2026 um 10.30 Uhr

5. Sonntag mit Ballastwache

Gottesdienste im Piusheim

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr:

10. März 2026:

Pastor Bernward Wolf

14. April 2026:

Pfr. i.R. Thomas Gano

12. Mai 2026:

Pastor Bernward Wolf

Bericht aus dem Presbyterium

► **Zahl der Gemeindeglieder** | Zum 31. 12. 2024 hatte die Martini-Kirchengemeinde 2.410 Mitglieder. Zum 30. 11. 2025 waren es noch 2.336. Das entspricht einem Verlust von 3,07 %.

► **Haushalt 2026** | Das Presbyterium hat die Planung des Haushalts für das Jahr 2026 verabschiedet. Erträgen von 427 T€ stehen Ausgaben von 448 T€ gegenüber. Der Haushalt beinhaltet zum ersten Mal seit Jahren ein geplantes Defizit von 21 T€, das vor allem durch das anspruchsvolle Jahresprogramm zum 125-Jahr-Jubiläum, die Anschaffung der neuen Tontechnik und des neuen Bullis zustande kommt. Es wird aus Rücklagen gedeckt.

► **Diakoniemittel 2025** | Fast jeden Sonntag wird für die diakonische Arbeit unserer Gemeinde gesammelt. Zusammen mit Spenden sind im letzten Jahr 5.730 € zusammengekommen. Für bedürftige Familien wurden 1.045 € eingesetzt, 720 € für Senior*innen, 265 € gingen an die Kita und 920 € wurden im Zusammenhang der sozialen Gemeindearbeit verauslagt. Das Presbyterium hat darüber hinaus beschlossen, 1.000 € der Bielefelder Nahost-Initiative für das Schulprojekt Zababdeh in Palästina und 500 € dem Sentana-Gnadenhof zuzuwenden. Wie schon in den Vorjahren stellt Martini 1.000 € für die Durchführung

der Vesperkirche zur Verfügung.

► **Neue Beschallungsanlage in der Kirche** | Die neue Lautsprecheranlage in der Kirche ist installiert. Der Klang und die Verstehbarkeit der gesprochenen Texte sind erheblich verbessert – ein Gewinn für alle. Ein paar Feineinstellungenarbeiten müssen noch vorgenommen werden, aber das wird während der nächsten Gottesdienste geschehen, denn hierzu darf die Kirche nicht leer sein. Die neue Technik hat mit Installation ca. 15.000 € gekostet. Bislang sind bereits über 3.000 € als Spenden hierfür eingegangen. Herzlichen Dank.

► **Stiftung der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum (Glaubenswert)** | Das Presbyterium hat beschlossen, mit den anderen fünf Kirchengemeinden der Region Mitte zu beraten, wie mit den bei den Gemeinden vorhandenen Mitteln aus Stiftungen und Fördervereinen umgegangen werden soll.

► **Nutzungsentgelte bei Raumvermietungen** | Die Preise für die Vermietung unserer Räumlichkeiten im Gemeindezentrum wurden ab 01. 01. 2026 angepasst. Während die Sätze für Gemeindeglieder gleichbleiben, werden die Preise für externe Nutzer*innen und gemeinnützige Organisationen um durchschnittlich 20 % erhöht.

► **Martini-Vertrauenspersonen** | Bislang waren Regine Ballstaedt und Johannes Rudolph Ansprechpersonen für alle Beschwerden. Nach dem Tod von Johannes Rudolph hat das Presbyterium Pastor Bernward Wolf gewinnen können, diese Funktion in Zukunft zusammen mit Regine Ballstaedt wahrzunehmen.

► **125 Jahre – 125 Tische** | Am Samstag, den 27. Juni soll Am großen Feld und am Hortweg ein „Gadderbaumer Gemeinschaftspicknick“ (zwischen 16 und 21 Uhr) stattfinden. 125 Tische werden gedeckt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

► **Martini in der Region** | Das Presbyterium hat in seiner Klausur und weiteren Sitzungen zu „Martini-Positionen“ im Kontext der Zusammenarbeit der sechs Regions-Gemeinden beraten. Wir wollen selbstbewusst, konstruktiv und kompromissbereit auftreten. Zu den einzelnen Punkten wird wie immer in der nächsten Gemeindeversammlung informiert.

► **Arbeit mit Konfirmand*innen** | Für den Jahrgang 2028 (Beginn nach den Sommerferien 2027/Konfirmation 2028) wird die Konfiarbeit unter der Leitung von Pfarrerin Stöcker und Diakonin Kromminga (Jugendreferentin) mit einem engagierten Team von ehrenamtlichen Teamern gemeinsam mit den anderen fünf evangelischen Kirchengemeinden der Region Bielefeld Mitte durchgeführt. Grundlage ist das in den letzten Jahren entwickelte Konzept Konfis in the City.

► **Zusammenschluss der Kirchenkreise** | Das Presbyterium hat in die Beratungen des Kreissynodalvorstandes und der Kreissynode den Vorschlag eingebracht, die vier Kirchenkreise Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn zusammenzuführen, um auch hier die leider notwendigen Einsparungen gemeinsam schultern zu können und nicht nur zu Lasten der Kirchengemeinden umzusetzen. Der Antrag in der Kreissynode wurde bei nur einer Gegenstimme sehr positiv aufgenommen. Es gibt nun einen Prüfauftrag, der mit den anderen Kirchkreisen diskutiert wird.

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander Malermmeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermmeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermmeister.de
www.sander-malermmeister.de

Diakon **Johannes Rudolph** war Prädikant in unserer Gemeinde. Sein besonderes Engagement galt in den letzten Jahren den Opfern sexualisierter Gewalt im Raum der ev. Kirche. Er gehörte zur Betroffenenvertretung des „BeteiligungsForums sexualisierter Gewalt“, das von der EKD und der Diakonie eingerichtet wurde. Johannes Rudolph starb am 7. Januar 2026 im Alter von 71 Jahren.

Ein fiktives, biblisch orientiertes Statement in Anlehnung an die Bergpredigt, das versucht, in moderner Sprache und biblischem Ton widerzugeben, wie Jesus heute zum Missbrauch in der Evangelischen Kirche und Diakonie sprechen könnte ...

Selig sind, die schreien, wo Unrecht geschieht

Ein Wort des Menschensohnes an seine Kirche

Und Jesus stieg auf den Hügel der Gegenwart, setzte sich unter die, die verletzt waren, und sprach:

¹ Wahrlich, ich sage euch:

Nicht der Turm, noch das Kreuz, noch der fromme Gesang heiligt euch,
wenn eure Hände das Leid verbergen und eure Lippen das Schweigen heiligen.

² Weh euch, die ihr meine Kleinen unterdrückt habt –

nicht mit roher Faust, sondern mit dem Mantel der Frömmigkeit,
nicht mit Ketten, sondern mit Macht,
nicht im Namen des Teufels, sondern in meinem.

³ Ich habe euch die Schwachen anvertraut,

doch ihr habt sie benutzt.

Ich habe euch geboten zu dienen,
doch ihr habt geherrscht.

⁴ Ihr habt in meinen Häusern gebetet,

während eure Mauern zum Gefängnis wurden für Kinder, für Frauen, für Männer,
die euch vertrauten wie den Hirten –
und ihr wart Wölfe in Schafspelzen.

⁵ Selig sind die, die weinen,
denn sie tragen die Wahrheit in sich.
Selig sind die, die sprechen,
obwohl man ihnen drohte zu schweigen.
Selig sind die, die aufdecken,
denn sie bauen das Haus meines Vaters neu –
nicht mit Kalk und Steinen, sondern mit Gerech-
tigkeit.

⁶ Verhüllt nicht länger die Akten.
Haltet nicht länger die Täter.
Ruft das Unrecht beim Namen –
so wie ich euch bei eurem Namen gerufen habe.

⁷ Denn was ihr dem Geringsten meiner
Geschwister getan habt,
das habt ihr mir getan.

⁸ Es ist Zeit für Buße, nicht für PR.
Für Gerechtigkeit, nicht für Schutzräume der
Schuld.
Für Heilung, nicht für Image.

⁹ Geht zu denen, die ihr verletzt habt.
Hört ihre Klage, ehrt ihre Würde,
und beginnt dort, wo ihr gescheitert seid –
mit offenen Händen, nicht mit erhobenen
Häuptern.

¹⁰ Denn der Menschensohn ist gekommen, zu
suchen, was verloren ist –
nicht, um Institutionen zu retten, sondern
Menschen.

von Johannes Rudolph, 2025

„ Und vor allen Dingen, dann kam ein Satz, den ich dann noch
mehrmals in anderen Kontexten hörte, man müsse doch
verschwiegen und diskret mit dem Thema umgehen.
Verschwiegen und diskret. Das muss ich hier nicht auf die
Goldwaage legen, verschweigen heißt vertuschen, und
diskret sein heißt, Betroffene, haltet am besten die Klappe,
das schadet auch euch, wenn ihr drüber redet.“

Aus einem Interview, das in der ForuM-Studie zur Aufarbeitung Forschung sexualisierter Gewalt in der
ev. Kirche und der Diakonie veröffentlicht wurde.

DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 8g
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel
kompetent
innovativ
zuverlässig
vielseitig
serviceorientiert

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther
Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57





Bestattungen *Vemmer*

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!
www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen gesucht

In jedem zweiten Jahr feiern wir gemeinsam die Erinnerungen an die Konfirmationen. Dafür kommen in Martini-Gadderbaum Jubilare aus verschiedenen Kirchen zusammen. Immerhin gab es damals noch die Martinikirche an der Artur-Ladebeck-Straße, die Georgenkirche am Botanischen Garten und weitere kirchliche Orte rund um Gadderbaum. Wir bitten um Ihre Hilfe, wenn Sie noch Kontakt zu Mitgliedern aus der eigenen Gruppe haben. Machen Sie den Termin gerne bekannt und geben die Adressen an uns, damit wir einladen können.



Wir bitten um Ihre Hilfe, wenn Sie noch Kontakt zu Mitgliedern aus der eigenen Gruppe haben. Machen Sie den Termin gerne bekannt und geben die Adressen an uns, damit wir einladen können.

Eingeladen sind die Jahrgänge

1975/1976 goldene Konfirmation (50 Jahre)

1965/1966 diamantene Konfirmation (60 Jahre)

1960/1961 eiserne Konfirmation (65 Jahre)

1955/1956 gnadene Konfirmation (70 Jahre)

1950/1951 kronjuwelene Konfirmation (75 Jahre)

1945/1946 eichene Konfirmation (80 Jahre)

Am **Sonntag, den 23. August 2026** feiern wir um 10:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Wiedersehen. Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro unter **0521. 140497** oder martini@kirche-bielefeld.de an.

1901 – 2026

125 Jahre Gemeinde Martini Gadderbaum



Das Sortieren und Sichten geht weiter!



Beim Sichten der alten Fotos aus unserem Archiv begegnen uns vor allem die Menschen unserer Gemeinde. Konfirmandinnen und Konfirmanden, Chöre, Kindergruppen, Mitarbeitende und Ehrenamtliche – aufgenommen an drei verschiedenen Kirchenstandorten, die lange Zeit zu unserer evangelischen Kirchengemeinde gehörten.

Gerade im Blick auf unser 125-jähriges Gemeindejubiläum in diesem Jahr erzählen diese Bilder viel von Wandel und Zusammenhalt. Viele Gemeindemitglieder erinnern sich noch gut an „ihre“ Kirche. Heute feiern wir Gottesdienste in einer gemeinsamen Kirche – doch die Gesichter auf den Fotos zeigen: Gemeinde war und ist mehr als ein Gebäude.

Manche Aufnahmen stammen aus der Zeit, in der jede Kirche ihren eigenen Mittelpunkt im Gemeindeleben hatte. Andere dokumentieren den Weg des Zusammenwachsens, der uns schließlich zu einer Gemeinde an einem Standort geführt hat. Hinter jedem Bild stehen Erinnerungen an Menschen, Begegnungen und gelebter Glauben.

Regine Ballstaedt & Hartmut Repple

1901 – 2026

125 Jahre Gemeinde Martini Gadderbaum



125 Jahre Martini-Gemeinde



Gemeindefest am Standort der Georgenkirche (vermutlich Ende der 60er Jahre)

Martini-Kirchengemeinde 125 bewegte Jahre



Jubiläumsprogramm 2026

01.03.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst mit der Präses der Ev. Kirche von Westfalen Dr. Adelheid Ruck-Schröder anschließend Jubiläumsempfang
20.03.26	15.00 — 18.00 Uhr	Marktkauf Gadderbaum	125 x Segen Öffentliche Segnungsaktion
29.03.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	„Der Fünfte“ – Gottesdienst mit Chorprojekt und Jessica Löbbe
24.05.26	10.30 Uhr	Botanischer Garten	Open-Air-Nachbarschaftsgottesdienst
31.05.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	„Der Fünfte“ – Gottesdienst mit der Ballastwache
27.06.26	16.00 — 21.00 Uhr	Am Großen Feld	125-Tische – fröhliches Gadderbaumer Straßenfest
23.08.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	Jubiläumskonfirmation
30.08.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	„Der Fünfte“ – Gottesdienst mit dem Improtheater TILT
05.09.26	15.00 — 18.30 Uhr	Kita Martini	„Schöner Samstag“ (Gemeindefest) mit dem Bau von 125 Nistkästen
05.09.26	19.00 Uhr	Stephanuskirche	Konzert mit der Band Habakuk, Frankfurt
06.09.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst mit der Band Habakuk
04.10.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst für alle zum Erntedankfest
11.10.26	17.00 Uhr	Stephanuskirche	Orgelkonzert mit Klaus Tegeler und Jochen Modeß
15.11.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst mit Superintendent Christian Bald
29.11.26	10.30 Uhr	Stephanuskirche	„Der Fünfte“ – Gottesdienst mit Chorprojekt mit Michael Witulski
04.12.26	15.30 — 20.00 Uhr	Stephanuskirche	Adventsleuchten

... und das ist längst noch nicht alles !

Das Programm wird monatlich aktualisiert. (Stand: 02/2026)



Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Bellaweg 4 | 33617 Bielefeld

Ein neuer Bulli für die Gemeinde



Er kommt!

Die Gemeinde darf sich über eine schöne Neuanschaffung freuen: Ein neuer **Bulli** erweitert künftig unseren Fuhrpark. Das Fahrzeug bietet **acht Sitzplätze** und eignet sich damit ideal für Gruppenfahrten, Ausflüge der Gemeindegruppen, Fahrdienste sowie viele weitere gemeindliche Aktivitäten wie die Seniorenfahrt oder die Konfifahrt.

Bei dem neuen Bulli handelt es sich um ein Modell Transit Custom der Marke **Ford** mit **Plug-in-Hybrid-Antrieb**. Damit setzen wir bewusst ein Zeichen für verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung und für eine nachhaltige Zukunft. Viele Wege können elektrisch und damit leise und emissionsarm zurückgelegt werden – ein kleiner, aber wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Kurze Strecken können rein elektrisch zurückgelegt werden, während für längere Fahrten der Benzinantrieb zur Verfügung steht.

Diese Anschaffung stellt die Gemeinde vor eine erhebliche finanzielle Herausforderung.

Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Jede Spende hilft dabei, die Anschaffungs- und laufenden Kosten zu tragen und den Bulli für viele Jahre zuverlässig im Einsatz zu halten. Mit Ihrer Spende schenken Sie nicht nur ein Fahrzeug, sondern ermöglichen Gemeinschaft, Teilhabe und Mobilität – besonders für Menschen, die darauf angewiesen sind.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen
in Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und in
die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

IBAN

DE42350601902006699068

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODED1DKD

Betrag: Euro, Cent

Spender-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Bulli Martini-Gemeinde

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Osterfrühstück



Foto: pixabay

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie am Ostersonntag (5. April) – an diesem besonderen Festtag – zum Osterfrühstück (Beginn: 9:15 Uhr) einladen. Im Anschluss feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Es erwartet euch und Sie die Begrüßung des Ostermorgens in Gemeinschaft und ein vielseitiges österliches Frühstücksbuffet. Wir würden uns sehr freuen, diesen Tag gemeinsam mit euch und Ihnen zu beginnen und zusammen den Frühling willkommen zu heißen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis Montag, 30.03.2026, auf den Anmeldelisten beim Kirchcafé oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

Unsere aktuellen Angebote ...

... für die Bereiche Gottesdienst
und Kirchenmusik

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Christa Althoff*

Nina-Sophie Siekmann

(Treffen nach Absprache)

Mittwoch

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Kontakt: *Ruth Brelage-Norda*

Ort: MEC

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

(nicht in den Schulferien)

Drei in eins

Aller guten Dinge sind drei: Das Kabarett-Trio Ballastwache nimmt Anlauf zum dritten Mal einen satirischen Gottesdienst in der Martini-Gemeinde zu gestalten. Zum Trinitatissonntag am 31. Mai 2026 wird nicht nur der Dreifaltigkeit gedacht, sondern auch der Dreieinigkeit in der Geschichte der Gadderbaumer Kirchengemeinden, die sich nun ihres 125. Bestehens rühmen. Drei in eins – freuen Sie sich auf ein gottesdienstliches Vergnügen mit Sabine Hirte, Wolfgang Roos, Walter Spratte mit musikalischer Unterstützung von Klaus Tegeler!



Unsere aktuellen Angebote ...

... in den Bereichen Diakonie und Ehrenamt

Dienstag/ Donnerstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: Wintergarten

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat, alle zwei Monate

Aktuelle Termine:

31. März 2026

26. Mai 2026

Letzten Dienstag im Monat:

(Reflektionsgespräche) alle 2 Monate

Achtung, neuer Wochentag!

Kontakt: *Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)*

Aktueller Termin:

28. April 2026

Donnerstag (Achtung, an einem neuen Wochentag!!!!)

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub, Annegret Luschnat und Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Aktuelle Termine:

12. März 2026

Mein Amt als Polizeipfarrer

Referent: Ulrich Potz

09. April 2026

Hildegard Knepf,

Referentin: Schwester Ingrid Hufnagel

21. Mai 2026

(wegen Himmelfahrt 1 Woche später)

Leben und Werk von Johannes Brahms

Referent: Hartmut Stippich

Unsere aktuellen Angebote ...

... für Jugendliche und Erwachsene

Montag

TISCHTENNIS IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Wir sind eine offene Gruppe und wer Interesse hat dazu zu kommen, kann sich gerne melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOR*INNEN

Kontakt: *Siegbert Runde, Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Wintergarten (**Achtung: neuer Ort**)

Zeit: **19.30 bis 21:00 Uhr**

Aktuelle Termine:

07. April 2026

„Dschinns“ von Fatma Aydemir

Dienstag

MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30** Uhr, jeden 2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

10. März 2026

14. April 2026

12. Mai 2026

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

04., 18. und 25. März 2026

08., 15. und 29. April 2026

06. und 27. Mai 2026

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Gabriele Eich*

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

05. und 19. März 2026

16. und 30. April 2026

28. Mai 2026

Freitag

**„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER
FÜR JUNG UND ALT**

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **17.00 bis 20.30 Uhr** (**Achtung: neue Zeiten!**)

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

27. März 2026

24. April 2026

29. Mai 2026



Mitglied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

Beschleunigte Selbstverbrennung



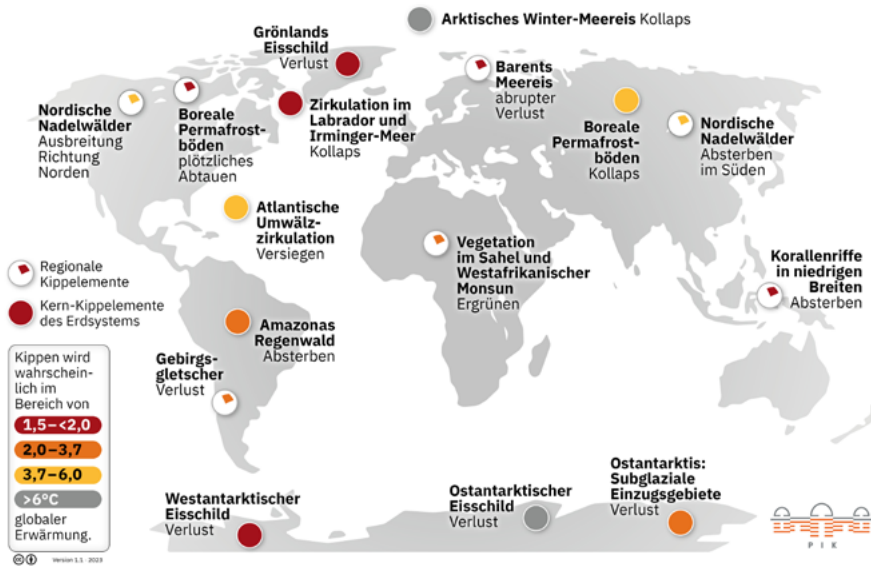
Im letzten Jahr haben WissenschaftlerInnen der deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG) und der deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

einen geradezu dramatischen Klimaauf Ruf verfasst, der allerdings wenig Beachtung in der öffentlichen Debatte gefunden hat. Die Forscher weisen darauf hin, dass die globale Erwärmung weit schneller zunehmen könnte als bisher erwartet. Ging man in vielen Veröffentlichungen bisher davon aus, dass am Ende des Jahrhunderts sich die Erde im Durchschnitt auf drei Grad

gegenüber der vorindustriellen Zeit erwärmen würde, so befürchten DMG und DPG, dass dies bereit im Jahr 2050 der Fall sein könnte. Um 2100 wäre dem berechneten Trend zu Folge mit einer Erhitzung weltweit auf plus fünf Grad zu rechnen.

Die Gründe für die rasante Beschleunigung der Erwärmung sind vielfach. Die Emission von Treibhausgasen steigt trotz aller Klimaschutz-Maßnahmen weiter an. Weniger Aerosole (vor allem Schwefelemissionen) in der Luft sind aus Gesundheitsgründen zu begrüßen, reduzieren aber auch (ebenso wie die kleiner werdenden Gletscher) die Rückstrahlung der Sonnenstrahlen. Die wär-





(über 20°). Die 8.500 Hitzetote in Deutschlands „Jahrhundert-Sommer 2018“ deuten an, was auf uns zukommen könnte.

Wie umgehen mit solchen Katastrophenmeldungen? Vor allem bei jungen Leuten macht sich Klima-Angst breit – und die kann sowohl deprimierend und lähmend wirken, wie auch wütend machen und aktivieren. Wesentlich ist dabei, ob das gesellschaftliche Umfeld die Bedrohung ebenfalls wahrnimmt und realistische indivi-

duellen Ozeane nehmen weniger CO₂ auf und die Freisetzung von Methan in den Regionen, in denen bisher permanent Frost war, vervielfacht die Treibhausgas-Belastung. Rückkoppelungen wie z. B. von mehr Trockenheit im Sommer und absterbenden Wäldern verstärken sich gegenseitig. Immer näher kommen uns „Kipp-Punkte“, deren Überschreiten am Ende nicht mehr korrigiert werden kann: Wenn die Gletscher schmelzen, geht die Versorgung mit Süßwasser für fast zwei Milliarden Menschen verloren, wenn der Meeresspiegel um einen Meter steigt, verlieren Millionen Menschen ihre Behausung und ihre Felder, wenn die Nordatlantik-Zirkulation zusammenbricht, wird es bei uns bitter kalt werden. Eine besondere Lebensgefahr bedeuten die zu erwartenden Hitze-Tage (über 30°) und tropischen Nächte

duelle wie politische Handlungsoptionen bietet. Davon, dass die gegenwärtige Bundesregierung dem Klimaschutz einen angemessenen Stellenwert einräumt, kann jedoch leider keine Rede sein. Wer das Verbrenner-Aus verzögert, neue Gaskraftwerke plant und sich nicht einmal traut, den hohen Fleischkonsum als klimaschädlich zu bewerten, hat den Ernst der Lage schlicht nicht begriffen – oder sieht nicht ein, warum wir Klimaschutz auf Kosten des wirtschaftlichen Wachstums betreiben sollten, nur um den Planeten zu retten. Es bleibt auch eine Aufgabe der Kirchen, eine Antwort auf die Klima-Angst zumindest zu versuchen.

Georg Krämer
Welthaus Bielefeld

Wir leben HEIZUNG, wir fühlen HEIZUNG, wir sind HOT!

Damit Sie es immer schön warm haben, bieten wir Ihnen genau die Technologie an, die für Ihre Immobilie ideal ist. Wir sind Experten für Energieeffizienz und Umweltschutz. Mit fachkundiger Montage, Wartung, Reparatur- und Notdienstservice sorgen wir dafür, dass Ihre Heizung viele Jahre zuverlässig und sparsam läuft.

we
are
so
HOT



bad & heizung

Finke

Ravensberger Bleiche 2 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 32 94 17 10 • www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.

Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld

Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.1414 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



**bringt Farbe
ins Haus**

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33

33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Pflegebedürftig – und jetzt?

Wenn ein nahestehender Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, weiß man oft nicht, welche Schritte gegangen werden müssen, welche Angebote und Möglichkeiten es gibt. In der Vortragsveranstaltung wird über die wichtigsten Schritte und Möglichkeiten informiert.

Donnerstag, 19. März 2026 – 18.30 bis 20.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Martini-Gemeinde

Referentin: Christine Padberg, St. Martin Stift Spenge, Diakoniestiftung Herford

Moderation: Karin Lammers-Nehkorn

Anmeldung: Bitte im Sekretariat der ev. Erwachsenenbildung 0521 . 583 71 98



Aktionsangebot:

Gutschein ausschneiden
und bei Gerland Hörgeräte
in Bielefeld einlösen!

Bis zu 400 Euro sparen

» Oticon Akku-Hörsysteme zum Sonderpreis

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei **allen aufladbaren Oticon-Hörsystemen** die Akkufunktion und Ladestation ohne Mehrkosten. Sie zahlen nur den Preis der günstigsten Batterieversion. Gültig in Verbindung mit einem Gerland Servicepaket 3/6.*

Niemand sieht, wie gut Sie hören!



Z. B. das fast unsichtbare **Oticon Zeal™ mit KI**

* Gutschein gültig bis 01.06.2026. Nur ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Gerland Hörgeräte GmbH & Co. KG

Deckertstraße 52 – 54 | 33617 Bielefeld-Gadderbaum (im medizinischen Forum)
 Tel. 0521.1438224 | www.gerland.de

Gerland
 H Ö R G E R Ä T E

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 • 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 • Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**

MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei
WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Martini-Kirchengemeinde
125 bewegte Jahre



MUTMACHER
ANDI
WEISS
LIVE
SONGPOESIE
www.andi-weiss.de

ERF Plus
Tut einfach gut

 OPPORTUNITY
International
DEUTSCHLAND

Freitag, 6. März 2026,
um 20 Uhr

in der Stephanuskirche der Martini-Kirchengemeinde,
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Orgelmaus

Die Kitakinder waren zu Besuch in der Stephanuskirche. Dort haben wir Charlie, die Orgelmaus (Frau Siekmann), kennengelernt. Der Orgelspieler (Herr Tegeler) hat uns zusammen mit der Maus viel über die Orgel erklärt und vorgespielt.

Die Kinder waren sehr beeindruckt von einem so großen und lauten Instrument. Von klassischer Musik bis hin zu bekannter Musik aus Kindersen-

dungen war alles dabei. Die Kinder konnten sehen, wie die Orgel funktioniert und wie die Orgelpfeifen ihre Töne produzieren.

Wie viele Orgelpfeifen es insgesamt waren, konnten wir erst nicht erfahren, denn es waren zu viele zum Zählen. Zum Glück sagte uns Herr Tegeler, wie viele es sind: über 1000 – WOW!



Foto: Peter Derksen

25 Jahre: Mini-Monster



Im April 2001 ging die Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Monster“ (im 1. Jahr erst „Pillepoppen“ genannt) an den Start. Seitdem trafen und treffen sich Mütter und Väter mit ihren 0- bis 3-jährigen Kindern jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 zum Spielen, Lachen, Austausch, Sin-

gen, Essen und Trinken im Gemeindehaus Martini Gadderbaum. Das jährt sich im nächsten Jahr nun schon zum 25. Mal!

Da ich mit unserem Gemeindebrief nicht alle ehemaligen Familien erreichen kann, hier schon mal eine Ankündigung mit der Bitte, wenn jemand Ex-Mini-Monster(-Familien) kennt, sie auch herzlich zu unserem Jubiläum einzuladen!

Wenn ihr noch Fotos aus der Zeit habt (von Papierfotos gerne abfotografieren) würden ich mich sehr freuen, wenn ihr sie mir zuschickt (mit dem Hinweis, wer auf dem Foto ist und wann es gemacht wurde 😊) an

christa.althoff@web.de oder ins Gemeindebüro martini@kirche-bielefeld.de

Christa Althoff

Angebote ...

für Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Martini-Gemeinde, MEC

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Samstag

»**KIRCHE KUNTERBUNT**« | Das Nachbarschaftsprojekt „Kirche Kunterbunt“ unter der Leitung von Diakonin Kromminga wird im Jahr 2026 fortgeführt.

Kontakt: *Lena Kromminga*

Ort: Süsterkirche

Zeit: **15.30 bis 18.30**

Aktueller Termin: **9. Mai 2026**





Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender:innen dazu entschließen können, uns mit einem festen monatlichen Betrag per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

Stiftung der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde
Gadderbaum

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner*innen

Unsere Presbyter*innen



Iris von Bülow
Arbeit mit Jugendlichen und
Konfirmand*innen, Prävention



Michael Conty
Vorsitz, Verwaltung, Personal,
Öffentlichkeitsarbeit, KiTa



Mia Kattelmann
Arbeit mit Jugendlichen und
Konfirmand*innen



Jens Klieber
Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrenamtsförderung



Oliver Koch
Gebäude und Liegenschaften,
Ehrenamtsförderung



Walter Mielke
stellv. Vorsitz, Gottesdienst
und Kirchenmusik



Ferdinand Robrecht
Finanzen



Nina-Sophie Siekmann
Arbeit mit Kindern und Familien,
Kirchenmusik



Susanne Stöcker
PfarrerIn, Gottesdienst und
Kirchenmusik

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen



Melanie Brinkmann
Gemeindemanagement



Sabine Gelißen
Gemeindebüro



Lena Kromminga
Ev. Jugend - Nachbarschaft



Jennifer Röbling
Leitung KiTa Martini

Unsere Koordinatorinnen



Christa Althoff
Kinder und Familien



Regine Ballstaedt
Ehrenamtskoordination



Brigitte Mielke
Ehrenamtskoordination

Unsere Martini-Vertrauenspersonen



Regine Ballstaedt



Bernward Wolf

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: **0521 . 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: **0521 . 14 04 97** und Fax: 0521 . 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521 . 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Homepage



Instagram

